

# Presse-Info

LWL-Klinik Marsberg  
Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik  
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

## Nützlicher Wissenstransfer

### DRK Seniorenzentrum „Haus am Bomberg“ und gerontopsychiatrische Stationen der LWL-Klinik Marsberg setzen enge Zusammenarbeit fort



Marsberg (Iwl). Die gerontopsychiatrischen Stationen der LWL-Klinik Marsberg und das DRK Seniorenzentrum „Haus am Bomberg“ trafen sich kürzlich zu einem informativen Wissensaustausch. Hildegard Bartmann-Friese, Pflegedirektorin der LWL-Klinik und Claudia Artz, Einrichtungsleiterin des DRK Seniorenzentrums regten bei dem Besuch in der Marsberger Einrichtung des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) an, ihre enge Zusammenarbeit zu vertiefen.

In einer angenehmen Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen erlebten die Führungskräfte und Mitarbeiter einen interessanten und abwechslungsreichen Nachmittag. „Schon lange bedeutet Pflege nicht mehr nur Körperpflege“, betonte Pflegedirektorin Bartmann-Friese in ihrer Begrüßung.

Das zeigte sich dann auch in den anregenden Einblicken in ihre umfangreichen Leistungsspektren, die sich Psychiatrie und Seniorenzentrum gaben. Nach einem spannenden Vortrag über die „Familiale Pflege“, ein Unterstützungsangebot der LWL-Klinik für pflegende Angehörige, stellten Mitarbeiter der gerontopsychiatrischen Stationen zudem LeiSA vor. Es handelt sich dabei um einen „Leitfaden für Seminare mit Angehörigen“, ein Präventionsangebot zur Stressbewältigung von Angehörigen von Demenzerkrankten.

Der Wissenstransfer erfolgte aber nicht nur auf theoretischer Ebene. Einige Angebote der gerontopsychiatrischen Stationen wurden praktisch dargestellt und motivierten die Anwesenden zum Mitmachen und zum Erleben. Dazu gehörten u.a. Bewegungsangebote für Hochaltrige. „Fit für 100“ und Sitzgymnastik bringen anscheinend nicht nur Senioren in Schwung. Auch die Teilnehmer der Veranstaltung kamen bei Sitztänzen und Übungen mit Gewichtsmanschetten an den Beinen ins Schwitzen. Dabei kam der Spaß ebenfalls nicht zu kurz.

#### Kontakt:

Matthias Hüllen  
Tel.: 02992 601-1602  
Fax: 02992 601-1899  
E-Mail: matthias.huellen@wkp-lwl.org  
Weist 45  
34431 Marsberg

#### LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235  
Fax: 0251 591-4770  
E-Mail: presse@lwl.org  
Freiherr-vom-Stein-Platz 1  
48133 Münster

...

Mit allen Sinnen genießen konnten sie bei der Vorstellung der Genussschule. Bei diesem Angebot geht es darum, dass Patienten lernen sich selber etwas Gutes zu tun, sich durch die Sinne an positive Erlebnisse erinnern und dadurch Ablenkung von Krankheitssymptomen erfahren.

Danach gab es Klangmassagen. Bei diesem Angebot wird der Körper durch Auflegen von Klangschalen, welche mit einem Schlegel stimuliert werden, in Schwingungen versetzt, die sich im ganzen Körper ausbreiten. Dies lud die Teilnehmer für einen kurzen Moment zum Entspannen und Verweilen ein. Akupressur und Akupunktur, die seit langer Zeit in der LWL-Klinik in unterschiedlichen Bereichen eingesetzt werden, rundeten das Entspannungsangebot ab.

Im Anschluss stellte Peter Thiemann, stellvertretender Pflegedirektor der LWL-Klinik Marsberg, das erfolgreiche Konzept zur Sturzprophylaxe im gerontopsychiatrischen Bereich vor. Dadurch werden seit einigen Jahren in diesen Stationen keine Fixierungen mehr angeordnet und durchgeführt, freut sich Thiemann.

Mit einem Rundgang durch die gerontopsychiatrische Station 06-5 und 26/1, bei dem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK-Seniorenzentrums „Haus am Bomberg sich nicht nur von dem sehr guten Gruppenangebot für die Patienten überzeugen konnten, sondern auch einen Einblick in die wohnlich und ansprechend ausgestatteten Stationen erhielten, endete der Wissenstransfer. Dabei betonten sowohl Claudia Artz als auch Hildegard Bartmann-Friese und alle Anwesenden den Wunsch die Kooperationsgespräche fortzusetzen. In naher Zukunft gibt es bereits Treffen zum Unterstützungsangebot für pflegende Angehörige.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Ebenso engagiert er sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, dessen Aufgaben ein Parlament mit 106 Mitgliedern aus den westfälischen Kommunen gestaltet.